

Lebensader Oberrhein – Naturvielfalt von nass bis trocken

Erster Fachaustausch Auenamphibien:

„Situation der Auenamphibien - Erfolg von Schutzmaßnahmen am Beispiel des Moorfroschs“

am Mittwoch, den 05.11.2014, 10.00 bis ca. 16.00 Uhr,
im NABU-Naturschutzzentrum Rheinauen,
An den Rheinwiesen 5, 55411 Bingen am Rhein

Programm

Begrüßung (Beginn 10.00 Uhr)

Robert Egeling, Projektleiter Lebensader Oberrhein, NABU Rheinland-Pfalz

Vorstellungsrunde (Die Anwesenden stellen sich kurz vor.)

Lebensader Oberrhein – Präsentation des Projekts (10.30 – 11.00 Uhr)

Robert Egeling, Projektleiter Lebensader Oberrhein, NABU Rheinland-Pfalz

Rheinland-Pfalz (11.15 – 11.45 Uhr)

Das Artenschutzprojekt „Auenamphibien“ in RLP – Geschichte, aktuelle Situation und Ausblick

Ludwig Simon, LUWG RLP, Referat "Biologische Vielfalt und Artenschutz", Mainz

Hessen (12.00 - 12.45 Uhr)

Bewirtschaftungspläne für den Moorfrosch und andere Arten in Südhessen

Jutta Schmitz, RP Darmstadt, Dezernat Schutzgebiete und biologische Vielfalt

Der Moorfrosch im NSG „Kühkopf – Knoblochsau“ – Artenschutz versus Prozessschutz

Thomas Bobbe, Büro für Gewässerökologie, Darmstadt

Mittagspause (Imbiss)

Baden-Württemberg (14.00-14.45 Uhr)

Situation des Moorfrosches in Baden-Württemberg und dringender Handlungsbedarf am Beispiel der Oberrheinebene

Hubert Laufer, Büro für Landschaftsökologie, Offenburg

Schutzstrategie und Maßnahmenswerpunkte für Auenamphibien am Oberrhein

Ende (ca. 16.00 Uhr)